

„Unser Dorf hat Zukunft“

Landeskommission begutachtet Oberveischede



Rege Beteiligung der Oberveischeder Bewohner: Sie wollen den Landeswettbewerb von „Unser Dorf hat Zukunft“ unbedingt gewinnen.

Foto: privat

Von LokalPlus
Redaktion

Oberveischede. Die freudige Nervosität war deutlich spürbar, als am Dienstagmorgen, 3. Juli, gegen 8 Uhr die Oberveischeder auf das Eintreffen der Landeskommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ warteten.

Vor dem Landhotel Sangermann hatten sich zahlreiche Dorfbewohner und Gäste eingefunden, um die Jury in Empfang zu nehmen. Ortsvorsteherin Christine Droste gab in ihrer Begrüßung zu „wir alle sind froh, dass es jetzt endlich soweit ist“ und zitierte schmunzelnd, dass Morgenstund' ja Gold im Mund habe. Ihrer Begrüßung folgten Worte von Bürgermeister Weber und Landrat Beckehoff.

Kommissionsleiter Dr. Gruber stellte die Mitglieder der Bewertungskommission vor und gleich danach wurden die Gäste in den Saal des Landhotels gebeten, wo Udo Kriegesmann einen Überblick über die Konzeption und Umsetzung des Wettbewerbs für Oberveischede gab. Bei strahlendem Sonnenschein aber noch erträglichen Temperaturen ging es anschließend, moderiert von Jannik Fischbach, zu weiteren Stationen im Dorf. Zunächst schilderten Meinolf Kühn, Rolf Schütt und Bäckermeister Georg Sangermann die Baugestaltung und Arbeitsplätze im Dorf.

Rundfahrt mit dem Bus

Per Bus ging es danach zum Sportplatz. Mike Wurm beschrieb hier die Arbeit der Spielvereinigung. Fachkundig schilderte er auch den Bau des Clubhauses, das mit in nur wenigen Monaten errichtet und finanziert wurde. Katja Menne und Helmut Sangermann hielten in der Marienkapelle Informationen zur Kapelle und die Oberveischeder Heimatfreunde bereit und danach erläuterte Lothar Epe im Außenbereich das Thema „Dorf in der Landschaft“.

Weiter ging es mit Andrea Kruse zum Friedhof und mit Erläuterungen von Rolf Schütt an der neuen Vesperinsel vorbei zum Hof Droste. Hier gab dann Ortsvorsteherin Christine Droste einen fachkundigen Einblick in Landwirtschaft und Pferdezucht vor Ort. Matthias Springmann schloss an mit seinem Beitrag über Wald- und Forstwirtschaft, während die Teilnehmer von Landfrauen mit sauerländer Häppchen und Holunderblütensaft verköstigt wurden.

Denkmalgeschützte Vikarie

Im Anschluss ging es zum Jugendraum, der vom 15-jährigen Luca Bagorda vorgestellt wurde. Die Erhaltungsbemühungen für das denkmalgeschützte Gebäude der Vikarie waren das Thema von Dr. Jürgen Fischbach auf dem Kirchenvorplatz. Toni Remberg beschrieb die Organisation und Aufgaben vom Verein „Wir für uns“ und übergab an Markus Feldmann, der den Kindergarten vorstellte.

Während der Wegstrecken hatten noch Herbert Kranz (Kommunikationswege im Dorf) und Susanne Hallschmied (Spirituelle Sommer) Interessantes zu berichten, bevor es zum letzten Ort der Runde ging, dem Feuerwehrhaus. Die „Löschknirpse“ und die Jugendwehr standen dort schon in Reihe und Glied, als Matthias Springmann die Aufgaben und Jugendarbeit der LG Oberveischede schilderte.



Ein farbenfrohes Bild zum Abschluss bot sich Jury und Gästen dann am Dorfbrunnen. Hier warteten die amtierenden Schützenmajestäten mit ihrem Major sowie der Attendorner Karnevalsprinz (ein Oberveischeder), flankiert von etlichen Dorfbewohnern. Zum großen Finale stimmte Winni Springmann die von ihm getextete Hymne auf Oberveischede zur Melodie „Highland cathedral“ an. Dr. Gruber bedankte sich abschließend noch einmal stellvertretend bei Christine Droste und Sigrid Mynar, die Sprecherin für die Kommission war. Über sein Lob „was Sie gezeigt haben, ist aller Ehren wert“ freut sich ein ganzes Dorf. Ob die Präsentation mit dem erhofften Edelmetall belohnt wird, wird sich am Sonntag, 9. September, in Haus Düsse zeigen.

(LP)